

**BASTEI**

Jede Woche NEU

Band 138

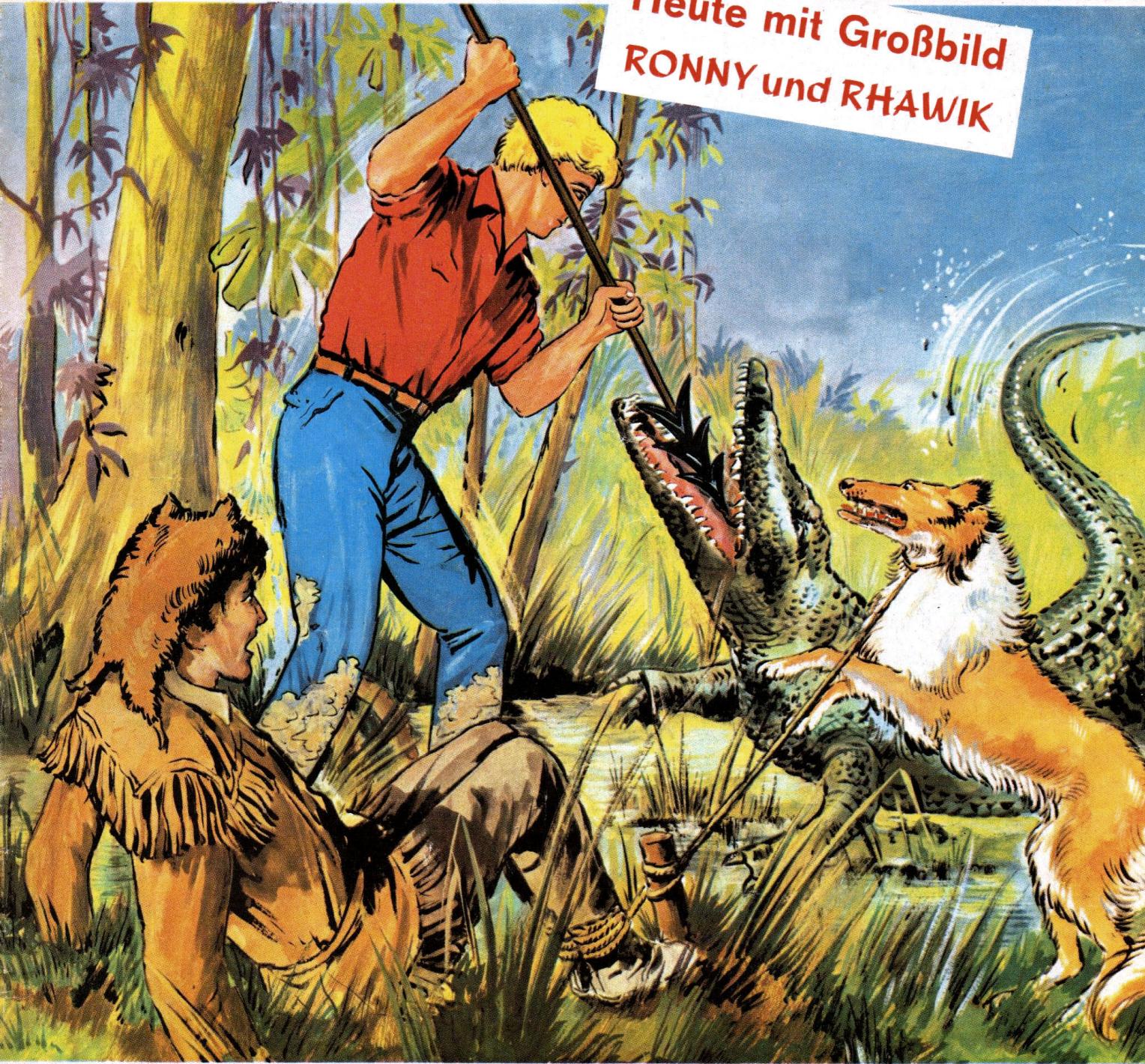
80

Pfennig

Schweiz Fr. .90  
Belgien BF 11,-  
Luxemburg LF 11,-  
Österreich S. 5,-  
Italien L. 150  
Niederl. f. .80  
13-1-69

# BESSY

Heute mit Großbild  
**RONNY und RHAWIK**



## Gefangen im gelben Sumpf

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

Cayoon-Ranch, im Januar

LIEBE



-FREUNDE!

Was versprochen ist, muss gehalten werden. Schlagt die Heftmitte auf! Dort habe ich's erfüllt, mein Versprechen aus Heft 131. Jetzt könnt Ihr auch Ronnys Bild neben meines hängen. Ist ein toller Wandschmuck!

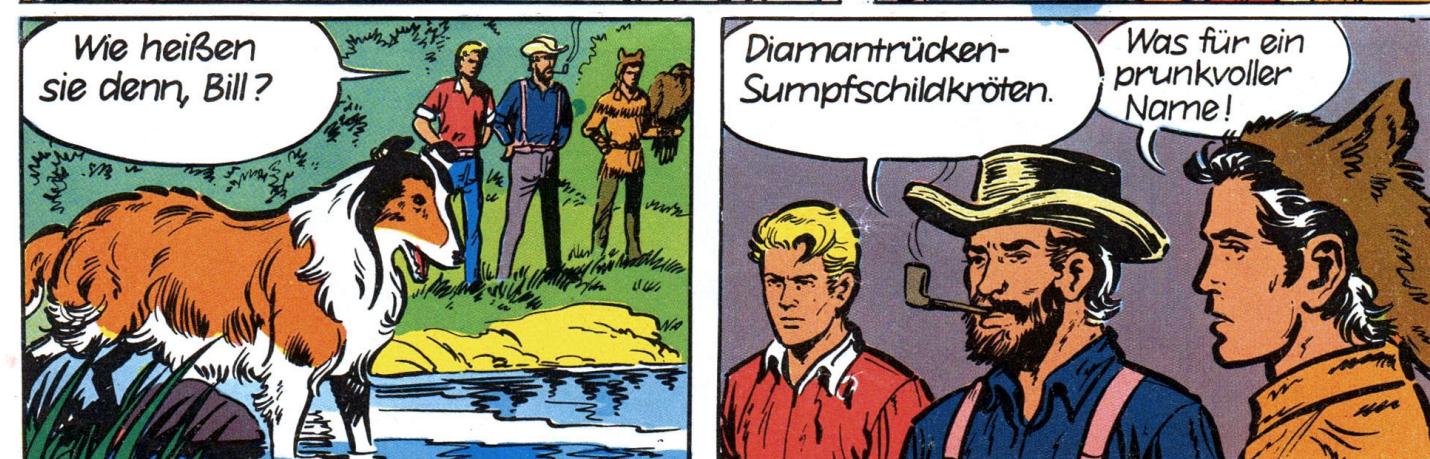
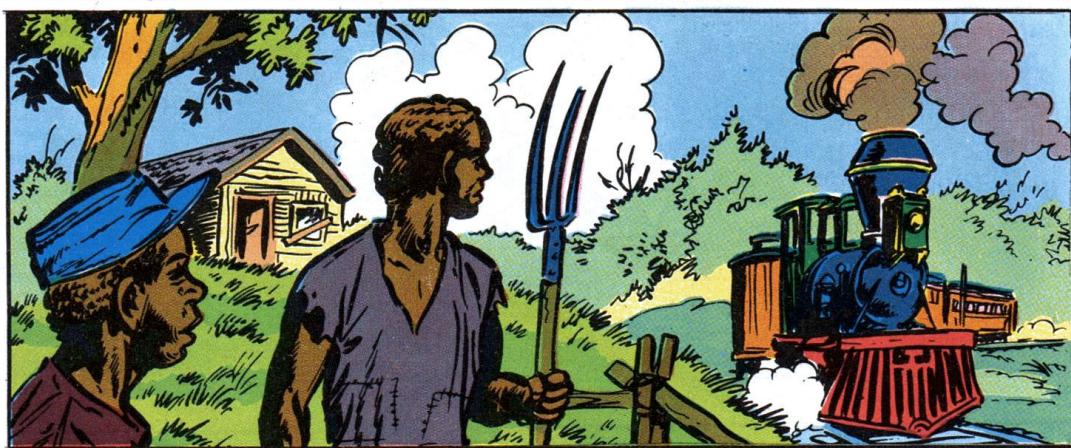
Halt! Noch eins will ich Euch versprechen, bevor ich mich in mein neues Abenteuer stürze. In einem der nächsten Hefte wird auch das Grossbild von Schneller Hirsch noch einmal in der Heftmitte sein!

Euer

ANDY

# Gefangen im gelben Sumpf

Louisiana.  
Nach tagelanger Bahnfahrt sind Andy und Ronny am Ziel: Bill Malcolms Farm. Er ist ein Freund der Familie Cayoon.



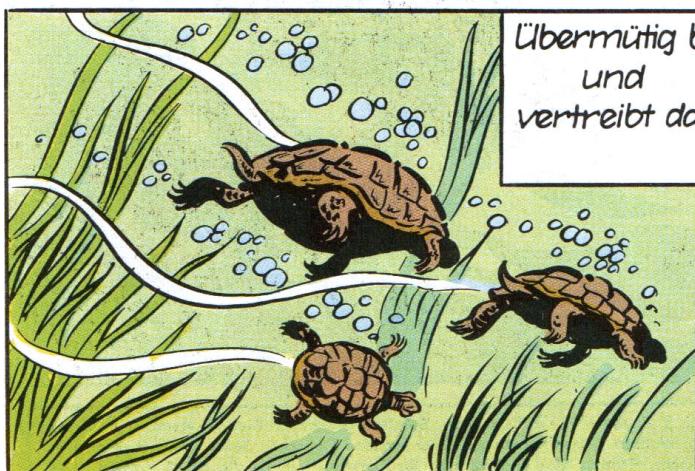
Einige Tage später unternehmen Andy, Bessy, Ronny und Rhawik eine kleine Expedition.



Schildkröte müßte man sein! 100 Jahre und länger fast nur in der Sonne liegen!



Der rote Streifen hinter den Augen hat ihnen diesen Namen gegeben. Verspielt kratzt das Männchen den Kopf des Weibchens.

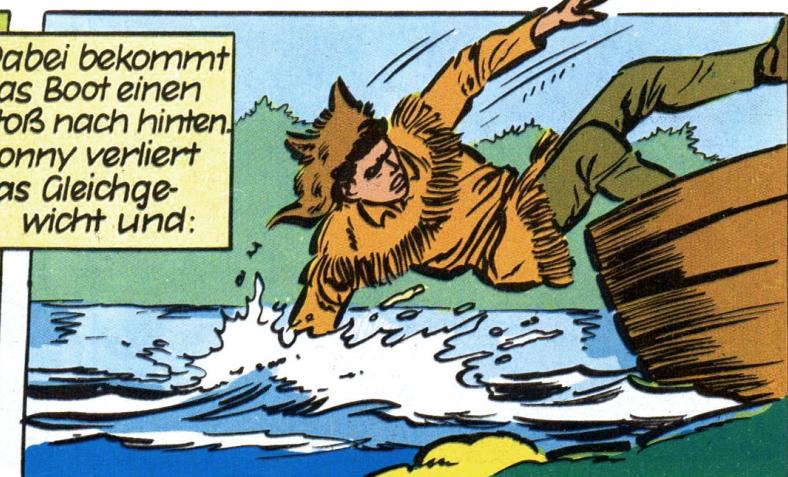
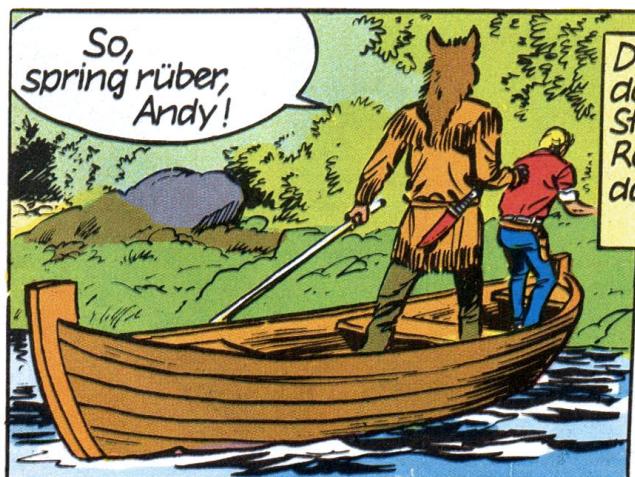
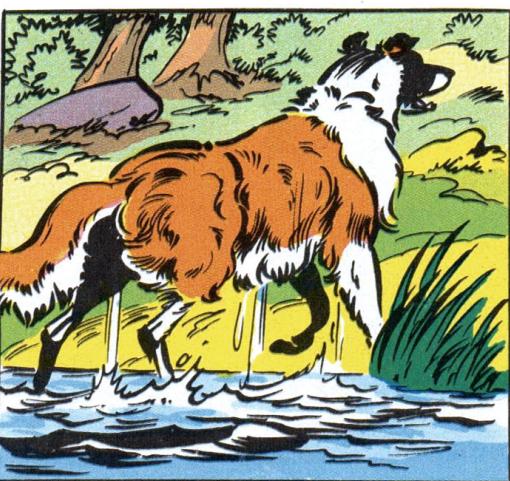


Übermütig bellt Bessy und vertreibt damit die Tiere.





Geschickt taucht Bessy weg, der Adler bekommt nasse Fänge. Andy und Ronny lachen laut.



Die Strömung erfaßt den Kahn.

Ronny, unser Boot!

Hinterherschwimmen ist zu gefährlich! Hab' vorhin einen Alligator gesehen!



Das Boot wird immer kleiner.

Jetzt müssen wir zu Fuß zurück...

Nicht gerade angenehm. Du kennst dich auch nicht aus?



Stunden später immer undurchdringlicher wird der Wald. Sumpfe wechseln mit tückischem Treibsand.



Eine mörderische Gegend!

Und acht Meilen oder mehr haben wir noch vor uns!

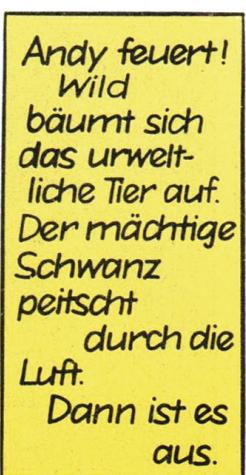


Plötzlich hallt Gebell durch den Dämmrigen Wald.

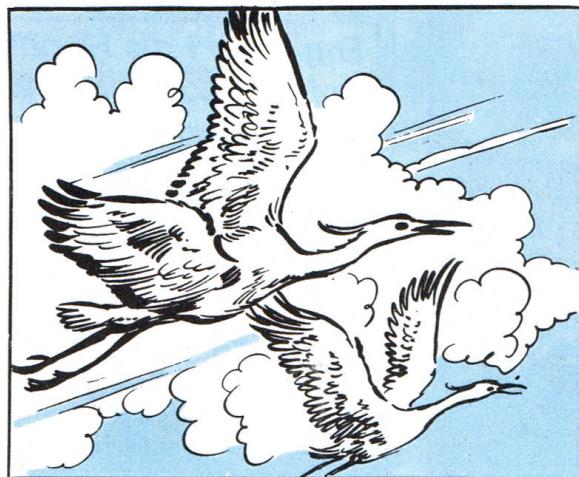
WHAOE  
WHAOE

Hunde!





Der Knall  
scheucht  
einige  
Silberreiher  
auf.



Ein Pekari bricht  
durch das Unterholz.



Gott sei Dank hat  
uns Bessy recht-  
zeitig gewarnt...



WOEAH  
WOE

Wieder dieses  
seltsame  
Bellen!



Ein gespenstischer Laut!  
Das sind keine Hunde!



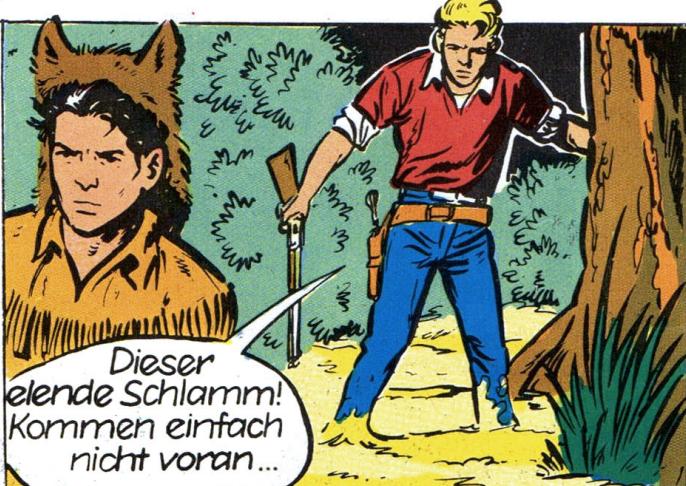
Eine Weile  
ruhen  
sich die  
Freunde  
aus.

Weiter  
geht's,  
Bessy!



Vor Dunkelheit  
sind wir sicher  
nicht bei Bill...

Am besten  
übernachten wir  
dort. Die Stelle ist  
trocken.

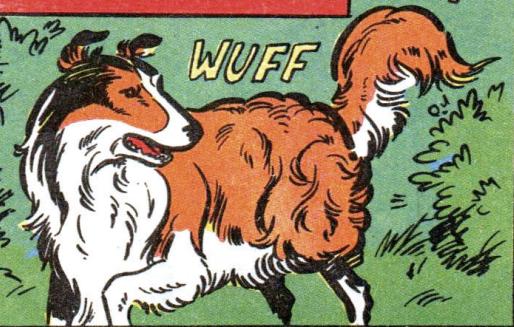


Die Freunde  
sinken  
erschöpft ins  
Gras.  
Sofort  
schlafen sie  
ein.  
Am nächsten  
Morgen:



Alarmiert fährt  
Bessy hoch.

WUFF  
WUFF

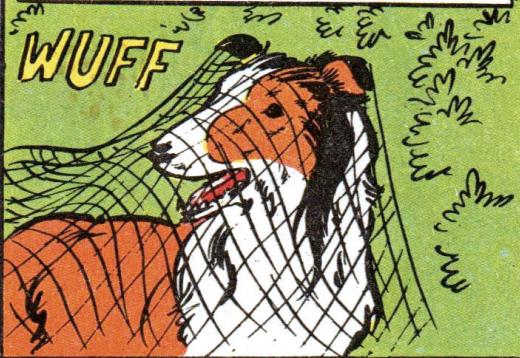


Fangt  
den Hund!



Ein Netz raubt  
Bessy die Freiheit.

WUFF



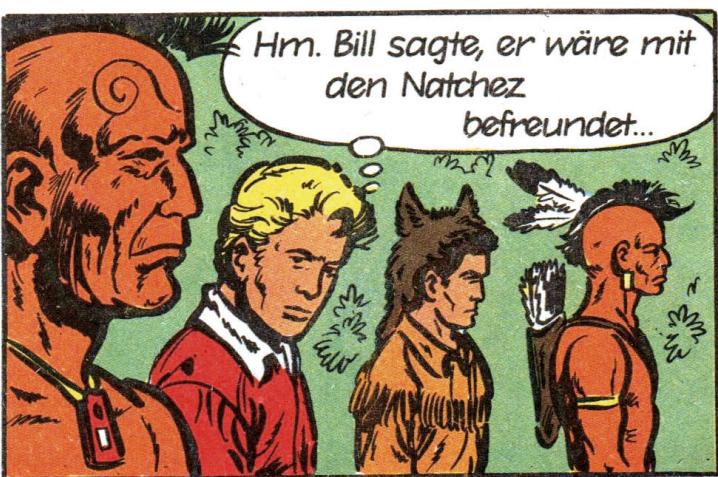
Die Bleichgesichter sind  
umzingelt! Sie mögen  
die Waffen ablegen!



Andy und Ronny müssen  
den Kriegern, es sind  
Natchez-Indianer, in ihr  
Dorf folgen.



Hm. Bill sagte, er wäre mit  
den Natchez  
befreundet...



Feindselig starren Yakoo, der Natchez-Häuptling, und sein Medizinmann Gharak den Gefangenen entgegen.

Was suchen die Weißen in den Jagtgründen meines mächtigen Volkes!?

Wir waren auf dem Heimweg durch den Gelben Sumpf zur...



Durch den Gelben Sumpf?

Sie lügen, Yakoo!  
Niemand kommt lebend hindurch!



Dann haben die Bleichgesichter auch dieses Bett gehörig!

So war es, Yakoo.  
Sind es Hunde?

Hunde? Nein!  
Böse, todbringende Geister!



Gharak glaubt uns nicht. Er soll unsere lehmverkrusteten Stiefel ansehen!



Uff! Die Bleichgesichter sprechen die Wahrheit! Die bösen Geister haben sie nicht zerissen!

Andy erzählt von Bill Malcolm. Darauf bietet Yakoo ihm und Ronny Gastfreundschaft an. Am nächsten Morgen werden sie zu einer Hirschjagd eingeladen.



Ist für sie fast mehr Sport als Nahrungsbeschaffung!

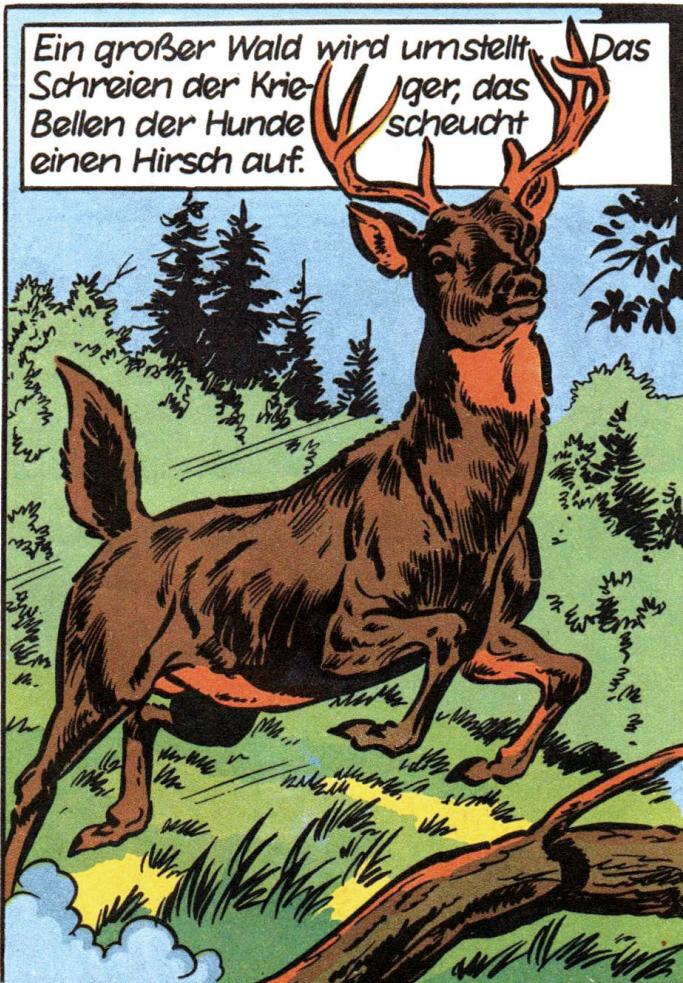


Andy und Ronny haben sich mit Häuptling Yakoo im Gebüsch hinter den Fangnetzen verborgen.



Möge Manitou uns Jagdglück schenken!

Ein großer Wald wird umstellt. Das Schreien der Krieger, das Bellen der Hunde scheucht einen Hirsch auf.

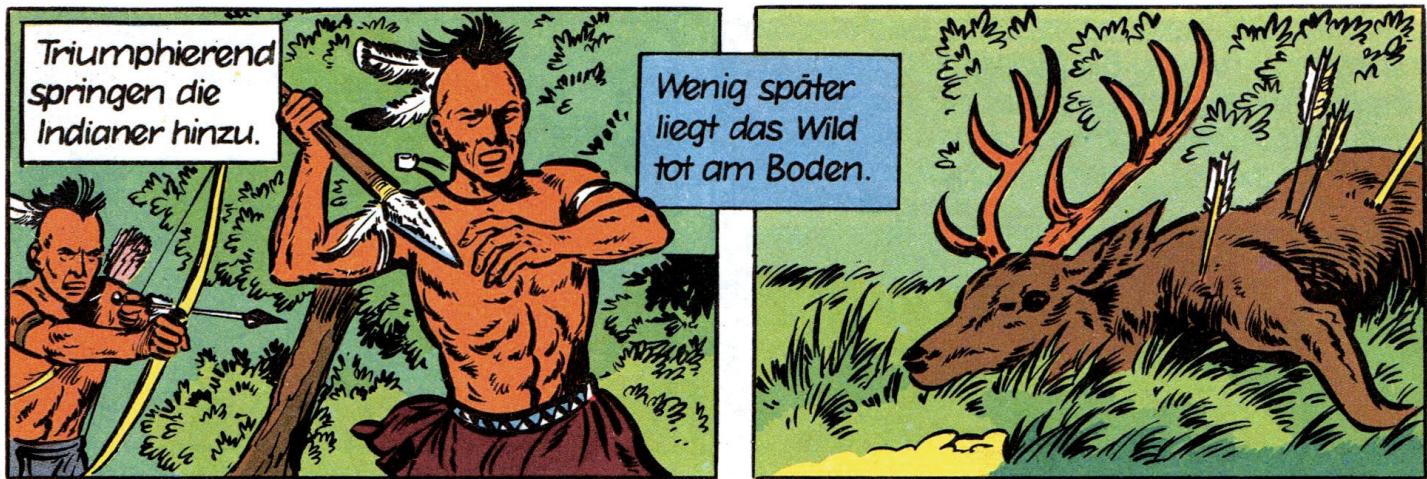


Blind vor Angst rast er los ...

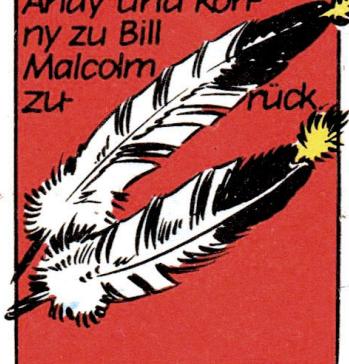


... genau in die starken Netze. Wie rasend stößt er mit dem Geweih um sich.



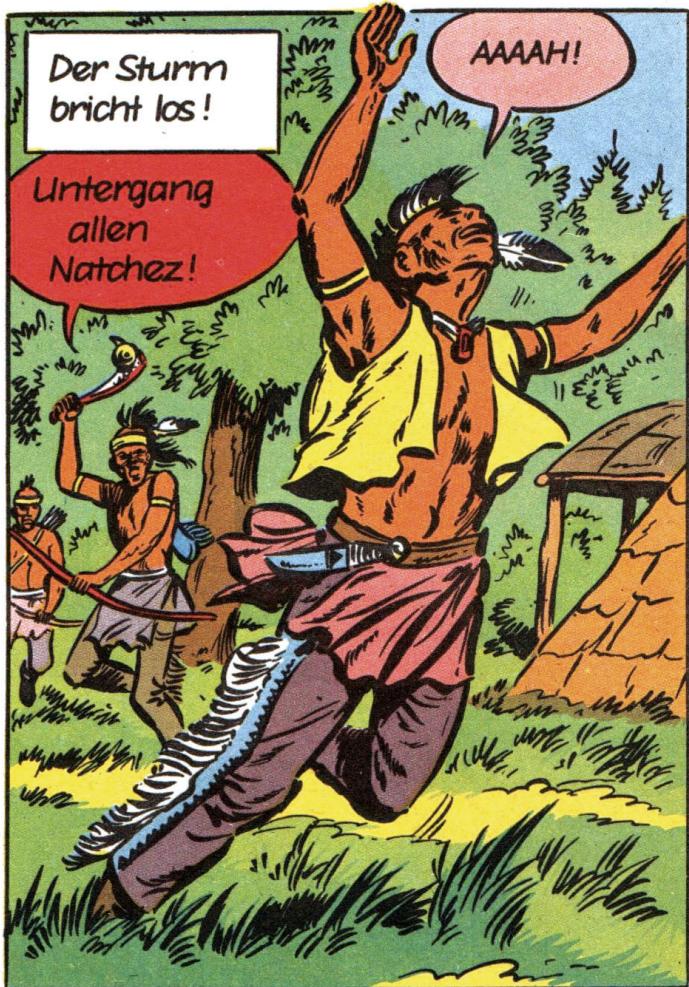


Abends wird ein Festessen veranstaltet. Am nächsten Morgen kehren Andy und Ronny zu Bill Malcolm zurück.



Plaudernd gehen die Freunde zum Wohnhaus.



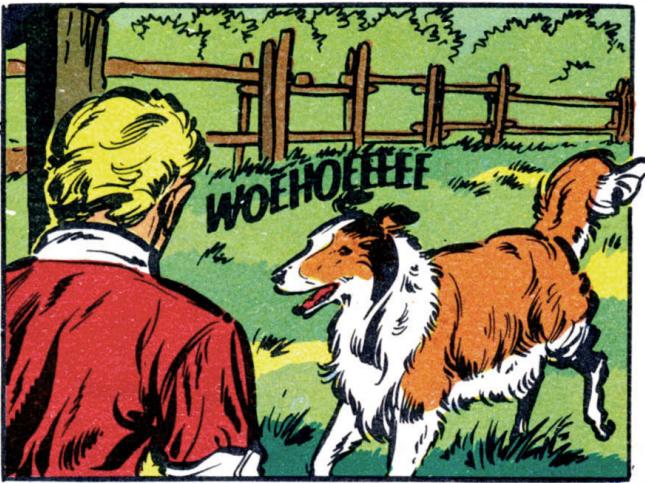






K. Dill

Am nächsten Tag auf Malcolms Farm.



Bessy, was ist?  
Warum heulst du?



Deine Pfote? Ach, ein Dorn!  
Moment...



So, jetzt wird's bald wieder okay sein.



Andy, Yakoo ist da.  
Er will dich sprechen.



Der Häuptling berichtet vom Überfall der Choctaws. Und daß seine Krieger mutlos wurden, als sie die Angreifer in den Gelben Sumpf, dem Wohnsitz der „bellenden Geister“, fliehen sahen.



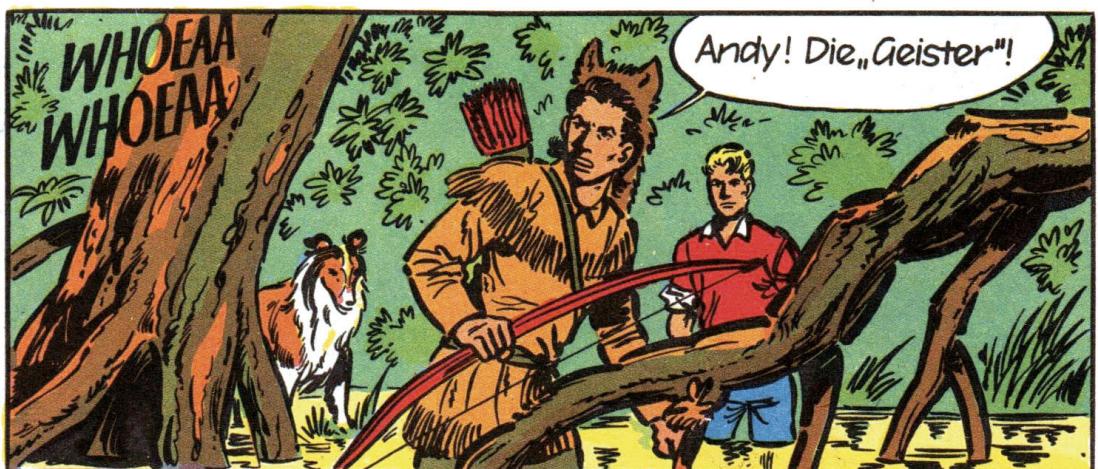
Die „bellenden Geister“ werden den Choctaws helfen, die Natchez zu vernichten!



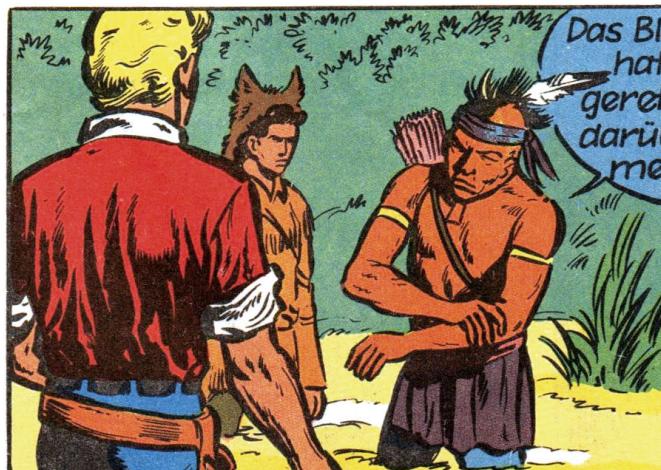
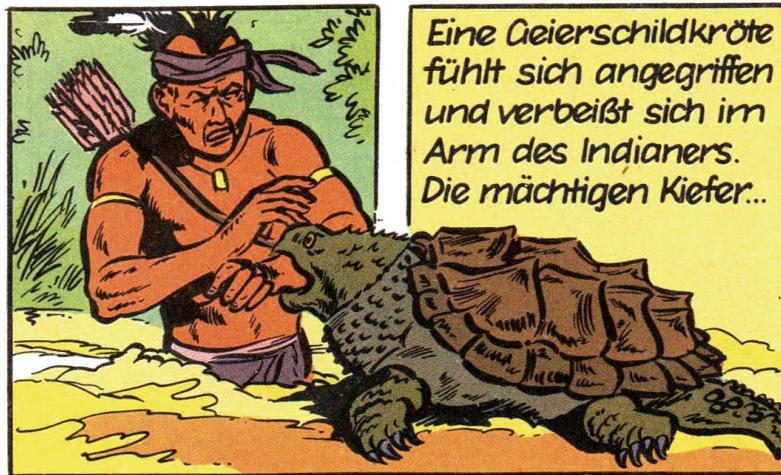
Andy und Ronny wollen den Natchez helfen. Schon seit Stunden geht es durch den stickigen, schwülen Urwald.

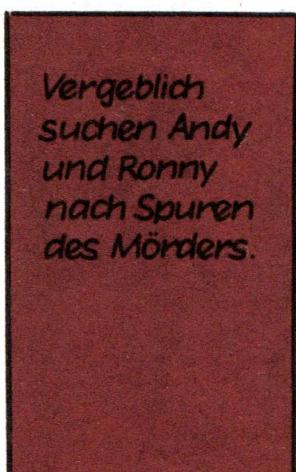


Die Freunde folgen denn Tritten. Immer tiefer führen sie in den Sumpf hinein.





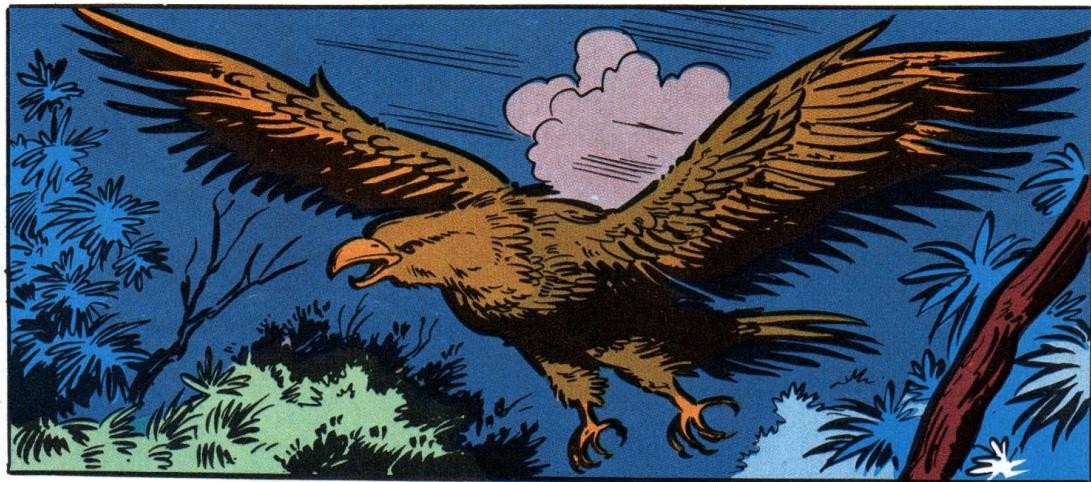








Mit wuchtigem Flügelschwingen verschwindet Rhawik in die Nacht. Andy, Ronny und Bessy müssen sich der Übermacht beugen.



Gefesselt werden sie ins Choctaw-Lager getrieben. Am nächsten Morgen:



Zuerst habe ich den Bleichgesichtern etwas zu sagen: Yakoo ist kein guter Häuptling. Ich muß die Macht bei den Natchez haben. Die Frösche habe ich hierhergebracht und verzaubert.



Warum bist du zu den Choctaws gegangen!?

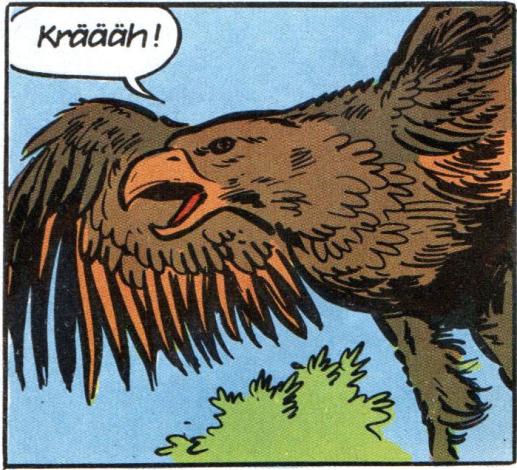
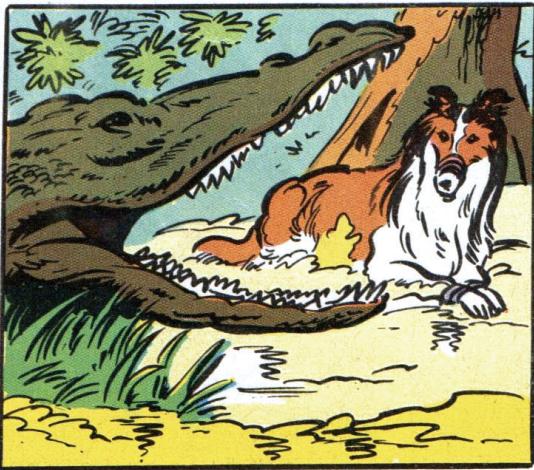


Und gerade Yakoo hat dir immer vertraut!

Nahe beim Alligatorhügel liegt ein großes Gewässer. Gefesselt werden Andy, Ronny und Bessy in den Uferschlamm gestossen.

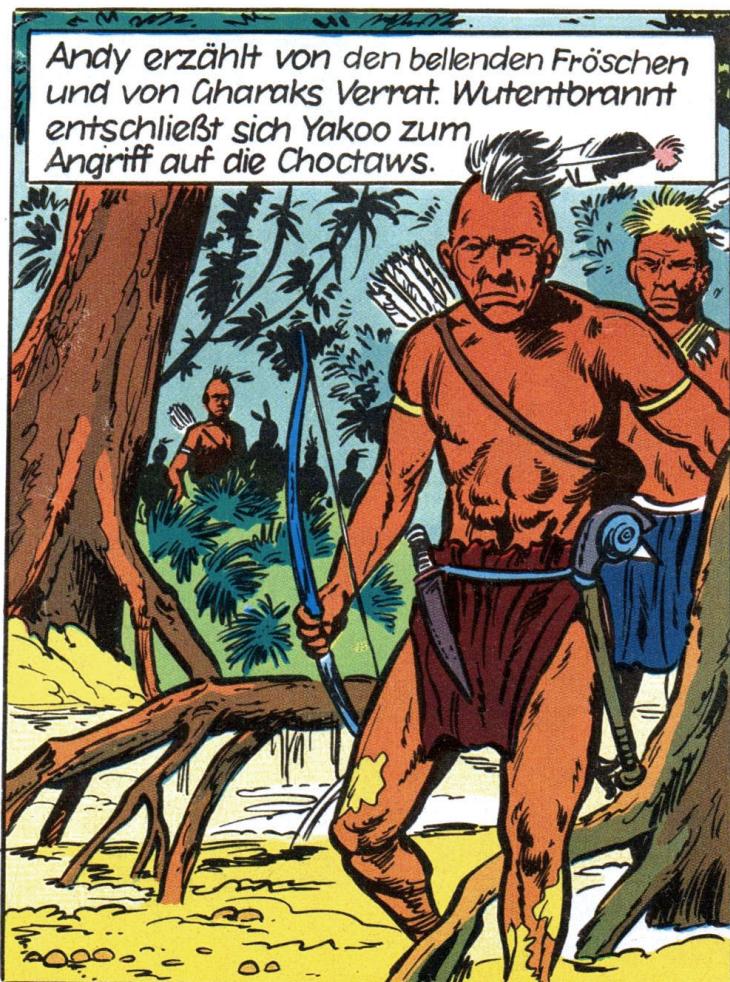


Noch ungesehen schiebt sich ein Alligator heran.





Rhawiks Kreischen lenkt den Alligator ab!





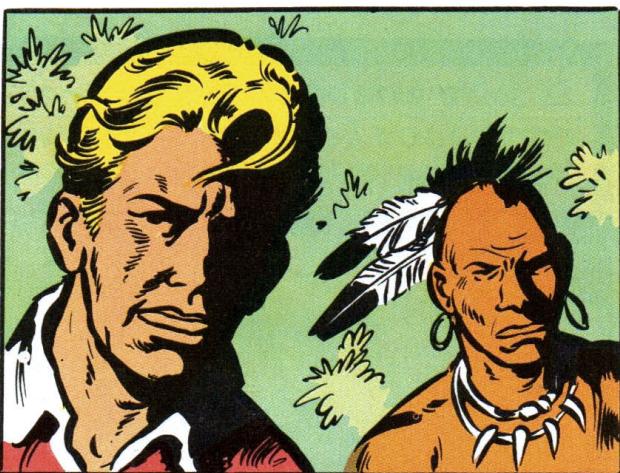
Ein Wachposten der Feinde wird überwältigt, noch ehe er einen Laut von sich geben kann.



Gharak hat ungeheure Kräfte. Er entgeht Yakoos Hieb, packt den Häuptling und schleudert ihn...

...einige Meter durch die Luft!

HFF!



Da greift Rhawik an!  
Der Medizinmann  
stürzt ins Gras, ver-  
bindet sein Gesicht in  
den Armen und wird  
von den Natchez  
gefesselt.



Einige Tage später auf Bill Malcolms Farm:



Es sollte eine besonders schöne Aufnahme von Bessy und Rhawik werden. Doch als Andy auf den Auslöser drückt:



Unbeschwert vergeht die Woche.

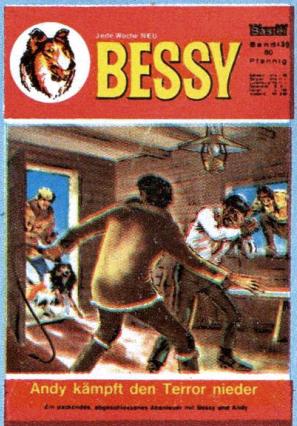


**ENDE**



„Andy kämpft den Terror nieder“ heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in einer Woche bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!



**Wetten, daß der **13** te ein Glückstag ist?**

Heute, am **13** ten Januar,  
ist der neue



# **DOPPEL-BAND**

bei Eurem Zeitschriftenhändler!

Und **13** und **1** Tag später der  
nächste Doppelband. Wieder mit zwei  
packenden Abenteuern!

**Endlich könnt Ihr wieder  
alle Bessy-Geschichten  
von Anfang an miterleben!**

Alle 14 Tage. 60 Seiten. Lebendig. Bunt.  
Spannend. Vollgepackt mit Abenteuern  
aus der amerikanischen Pionierzeit.  
60 Seiten mit Bessy, Andy, Ronny,  
Rhwik u. Schneller Hirsch für 1,60 DM.

**Der **13** te ist ein Glückstag!**

# FAMILIE FEUERSTEIN

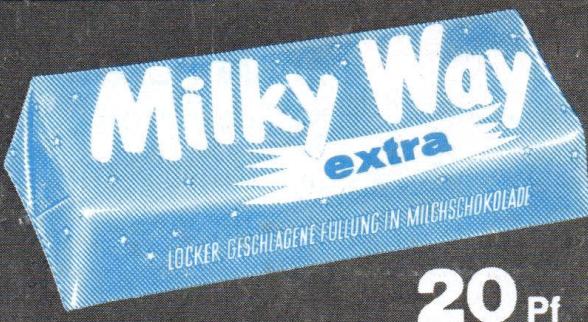
Der Überfall



NEU!  
NOCH BESSER!

extra locker  
extra lecker  
extra dick!

MILKY WAY ist Favorit, schadet nicht dem Appetit!



20 Pf  
empf. Preis

MARS SCHOKOLADENVERTRIEB, DÜSSELDORF